



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Von dem Bauchwehe.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

Galgan oft genüzt / ist gut den zitterenten Herzen.  
 Voelhung oft gebraucht / nimpt das Herzzittern.  
 Spicanardi gedruncken mit kaltem Wasser / nimpt  
 das Herzzittern.

Für die Ohnmacht / Syncope  
 genandt.

Rosmarin in Wein gesotten mit Dianthos gemis-  
 schet / ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Ein halb loht Cubeben gepulvert / vnd genüzt mit  
 Burretschwasser / ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Cardamomum ist gut gebraucht denen / die Ohn-  
 mächigkeit haben.

Galgan genüzet mit dem safft Borragen / benimpt  
 vil Ohnmächtigkeit.

Mutterkraut gesotten in Wein / ist fast gut für groß  
 Ohnmächtigkeit / die da kompt von Kälte.

Os de corde cervi / ein Bein in eins Hirschen Herze /  
 ist fast gut den Menschen / die Ohnmächtig seind.

Rosenwasser gedrunckē / ist fast gut denen / die groß  
 Ohnmächtigkeit haben.

Senet mit Wein gesotten / vnd mit ein wenig Im-  
 ber vermischt / ist gut wider Ohnmächtigkeit.

Spicanardi gedrunckē mit kaltem wasser / benimpt  
 die Ohnmacht.

Satureia / Gartenöl / oder Sedeney / von diesem  
 Kraut gedrunckē / ist gut denen die Ohnmächtig seind.

Imber gemischer in die Kost / ist fast gut denen / die  
 in Ohnmacht fallen.

Cap. xxij. Für das Bauch-  
 wehe.

**R**oblauch gestossen / vnd darunder gemischer  
 Coriander / vnd also genüzet mit Wein / der  
 Dranc̄ erweicht den Bauch.

Oder

## Von allerhand Arzney.

Obermentiglast georuckē/ vertreibt dz bauchweh.

Bauren Eppich offte gebraucht / vertreibet das Bauchwehe.

Averum/ Dille gesotten vnnnd gedruncken / vertreibet das Bauchwehe.

Eniß offte genüzt/ ist gut für das Bauchwehe.

Solowurz gesotten in Wasser / vnnnd das gedruncken/ erweichet den Bauch.

Rosmarin wurzei gelegt in Wein/ mit dem Kraut Tag vnd Nacht/ genandt Parieraria/ gesotten/ vnnnd gedruncken/ weicher den Bauch.

Melßöhrlin safft mit Honigwasser vermischet / ist gut wider das Bauchwehe.

Basilienblatter in Wasser gesotten/ vnd vber den Bauch gelegt nimpt das Bauchwehe.

Börbel offte gebraucht / nimpt den wehtagen des Bauchs.

Corallen gepülvert / vnnnd gedruncken mit Regenswasser/ benimpt das Bauchwehe.

Utrich gesotten vnnnd gessen / erweichet den hartten Bauch.

Für den geschwollenen Bauch/ nimb ein quartlein Majoran/ weiß Lilien wurz ein quindlin/ weiß Vießwurz zehen Gerstenkörner schwer / vnnnd Vtolenblumen ein quindlin/ misch diß gestossen zusammen / vnd nimb dz in einer Erbißbrüh//es hilfft.

Des Wassers von gesottenen Linsen gedruncken/ weicher den Bauch.

Bingelkraut offte genüzet / ist fast gut dem der ein geschwollenen Bauch hat.

Von peonia gedruncken mit Wein / benimpt das Bauchwehe.

Eugelsaß gesotten mit Eniß / Fenchel vnd Kümmel/ jeglichs gleich vil in einem pfunde Wasser / vnnnd das gedruncken/ machet den Bauch rein/ vnnnd treibet auß viel böser Feuchtigkeit.

Für